Beilage zu Nr. 172 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag den 26. Juli 1900.

Unser

Räumungs-Ausverkauf

— zu sehr billigen Preisen —

wird weiter fortgesetzt.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 24. Juli.

* **Wegen Betrugs** angeklagt waren der Spediteur Emil Spuhl aus Luckenwalde und der Buchhalter Reinhold Hagen aus Bitterfeld. Der Betrug hat darin bestanden, daß bei Kohlenlieferungen, die Spuhl von der „Deutschen Grube" bei Bitterfeld bezog, der bei der Verwaltung angestellte Buchhalter Hagen die Lowrys mit 15,000 kg beladen ließ, auf den Frachtbriefen aber blos 10,000 kg deklarirte und dadurch bewirkte, daß Spuhl bei solchen Sendungen die für 5000 kg Mehrgewicht hinterzogene Frachtgebühr ersparte. Der hierdurch dem preußischen Eisenbahnfiskus in der Zeit vom 8. März 1899 bis 15. März 1900 zugefügte Schaden beläuft sich auf 4290 Mk. Nach Entdeckung des Sachverhalts hat Sp. jedoch diesen Fehlbetrag noch bezahlt. Die Angeklagten gingen nicht recht mit der Sprache heraus, obgleich Hagen seinerzeits früher das betrügerische Verfahren eingeräumt hatte. Jetzt meinte er, er wisse nicht, wie er zur Mehrbeladung der Lowrys gekommen sei und wie lange er die Sache getrieben habe. Spuhl gab zu, daß er reichliche Lieferungen bekommen habe; nur sei er nicht immer bei der Ankunft zugegen gewesen, sonst würde er die Mehrladung wohl bemerkt haben. Absicht des Betruges habe ihm fern gelegen. Hagen erklärte auf die Frage, wie er dazu gekommen, ein so bedeutendes Mindergewicht zu deklariren, Spuhl habe bei gelegentlicher Rücksprache gesagt, die Lowrys seien zu schwach beladen. Daß Verabredung zwischen ihm und Spuhl zu dem Verfahren stattgefunden, stellte Hagen in Abrede, worauf ihm vorgehalten wurde, er habe doch, als Spuhl über schlechten Geschäftsgang klagte, zu Spuhl gesagt, er wolle ihm durch Angabe von Mindergewicht Fracht ersparen. Hierauf vermochte Hagen nichts zu erwidern und auch nicht zu erklären, weshalb er auf den Kohlenzetteln nicht 15,000 kg vermerkt, trotzdem aber in den für Spuhl ausgestellten Fakturen 15,000 kg in Rechnung gestellt hatte. Spuhl blieb dabei, von den Mehrsendungen nichts gemerkt zu haben, da er die Fakturen nicht gleichzeitig mit den Lieferungen, sondern stets viel später, manchmal erst nach 4 Wochen erhalten habe. Die Entdeckung erfolgte, als an den betreffenden Lowrys die außerordentliche Mehrbeladung an den niedergedrückten Tragdebern bemerkt wurde, worauf durch behördliche Anordnung die Buchungen der Grubenverwaltung geprüft und mit den Wagennummern verglichen wurden. Der Staatsanwalt erachtete die Angeklagten des fortgesetzten Betrugs für überführt. Beantragt wurden gegen Spuhl wie Hagen 9 Monate Gefängniß und 2 Jahre Ehrverlust. Das Gericht nahm Vorhandensein mildernder Umstände an, da der Fall ähnlich wie bei Steuerhinterziehungen liege und danach in erster Linie auf Geldstrafe erkannt werden könne. Spuhl, als der am meisten Schuldige, wurde zu 3000 Mark Geldstrafe oder 200 Tagen Gefängniß verurtheilt, Hagen zu 1000 Mark oder 67 Tagen Gefängniß.

* **Die Bestimmungen der Gewerbe-Ordnung** (§§ 135, 146) zum Schutze jugendlicher Arbeiter außer Acht gelassen zu haben, wurde der Inspektor Franz Lohr aus Dölau für schuldig befunden. Der Angeklagte hatte, wie er auch einräumte, von Ostern 1899 bis zum Mai 1900 als Vertreter des Besitzers der Vorzellanfabrik in Dölau in diesem Betriebe Arbeiter im Alter von 14—16 Jahren länger als 10 Stunden täglich, nämlich 11 Stunden beschäftigt und Kinder im Alter von 12—14 Jahren länger als 6 Stunden täglich. Der Staatsanwalt beantragte 30 Mark Geldstrafe oder 10 Tage Gefängniß; das Gericht sah den Fall strenger an und erkannte auf 50 Mark Geldstrafe oder 10 Tage Gefängniß.

Schöffengericht.

* Halle, 24. Juli.

* **Als ein Logisschwindler** zeigte sich der vorbestrafte, zur Zeit hier in Untersuchung befindliche Arbeiter Karl Heinrich Bacht. Nachdem B. Ende März eine Gefängnißstrafe in der hiesigen Strafanstalt abgemacht hatte, begab er sich am 27. März in die Wohnung des Kaufmanns A. und miethete bei diesem ein Zimmer mit voller Beköstigung. Er schwindelte den A.'schen Eheleuten vor, daß er am 1. October ein väterliches Erbtheil in Höhe von 5000 Mk. zu erwarten habe, auch sei er im Besitze eines Sparkassenbuches über 400—500 Mk., welches er in Dresden bei seinem Bruder deponirt habe, der es ihm in kurzer Zeit zusenden werde. A. schenkte auch diesen Versicherungen Glauben und gewährte dem Angeklagten Kost und Logis auf Kredit bis zum 9. Mai. Auch ließ er ihm im Laufe der Zeit eine ganze Reihe von Gegenständen, wie eine Uhrkette 2c. Am gedachten Tage verschwand B. unter Hinterlassung einer Schuld von über 42 Mk. und unter Mitnahme der ihm geliehenen Sachen heimlich. Mit Rücksicht auf seine Vorstrafen wird der Angeklagte wegen Betruges und Unterschlagung zu 6 Wochen Gefängniß verurtheilt.

* **Sehr renitent** benahm sich am 22. Mai der 19jährige Arbeiter Wilhelm Knote, als er zur Vollstreckung einer kürzeren Gefängnißstrafe von zwei Polizeibeamten in das Strafgefängniß gebracht werden sollte. Da sich K. nicht rechtzeitig zum Antritt der Strafe gemeldet hatte, so begab sich am 22. Mai Morgens gegen 6 Uhr der Polizeisergeant Sch. in die Wohnung des Angeklagten, um diesen nach dem Gefängniß zu transportiren. K. hatte sich in einer Bodenkammer hinter einem Kleiderständer versteckt, so daß es dem Sergeanten erst nach längerem Suchen gelang, ihn aufzufinden. Bei der Festnahme widerlegte sich K., indem er sich von der Kette, die ihm um die Hand gelegt werden sollte, losriß und sich auch sonst sehr widerspenstig zeigte. Mit Hülfe eines weiten Beamten, der zur Unterstützung herbeigeholt war, gelang es, den K. bis zur Breiteestraße zu bringen. Hier blieb er plötzlich stehen, versuchte sich loszureißen, holte mit der einen Hand zum Schlage aus und traf den Beamten gegen die Brust, so daß diesem der Helm vom Kopfe fiel. Dann warf er sich zur Erde, brüllte, stieß und schlug um sich herum und beleidigte die Beamten gröblich. Erst als ihm auch die andere Hand gefesselt war, konnte er weiter geführt werden, aber auch dann noch stemmte er sich gegen den Boden, erging sich in Beleidigungen gegen die Beamten und bedrohte sie. Da sich der Angeklagte bei der Arretur unglaublich roh benommen und sich der Vollstreckung einer rechtskräftig gegen ihn erkannten Strafe in energischer Weise zu entziehen suchte, so beantragt der Staatsanwalt 2 Monate Gefängniß. Das Gericht erkannt wegen Widerstandes und öffentlicher Beleidigung auf Gefängnißstrafe von 1 Monat.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 24. Juli. (Weltausstellungs-Reisende.) Heute Morgen 9 Uhr 15 Minuten ist vom Lehrter Bahnhof der Sonderzug, welcher ca. 400 Studenten der Technischen Hochschule nach Paris bringt, abgegangen. Durch das Entgegenkommen der betheiligten Eisenbahnbehörden ist es möglich geworden, den Sonderzug ohne Wagenwechsel von Berlin bis Paris durchlaufen zu lassen, auch bleiben die betreffenden Wagen so lange in Paris, bis die Rückfahrt wieder erfolgt. Behufs gründlicher Führung in Paris ist die ganze Excursion in zehn besondere Gruppen getheilt. Am nächsten Sonnabend findet in Paris ein großer Festcommers statt, zu dem eine größere Anzahl Pariser Architekten und Ingenieure ihre Betheiligung zugesagt hat.

* **Berlin**, 24. Juli. (Von der Heilsarmee.) Auch die Heilsarmee will eine China-Expedition ausrüsten; sie hofft, mit ihrer Thätigkeit auch in Ostasien gute Resultate zu erzielen. In der letzten Bestallungsversammlung für Berlin theilte der Kommandant einige Zahlen mit, die von dem rapiden Wachsthum der Heilsarmee in Deutschland gaben. Außerdem hat die Heilsarmee drei Rettungshäuser, Wöchnerinnenheime, Kinderheime und Samariterheime geschaffen. In nächster Zeit soll unter dem Namen „Metropole" ein Logirhaus für weibliche Personen im Centrum Berlins eröffnet werden.

* **Dresden**, 24. Juli. (Stenographische Systemeinheit.) Vom deutschen Gabelsberger Stenographenvereine zu Wien ward für den Gabelsbergerschen Bundestag der Antrag gestellt, eine Einigung der beiden Haupt-Systeme anzubahnen. Aus diesem Anlasse hat der Vorstand des Stenographenverbandes Stolze-Schrey die Erklärung abgegeben, daß die Schule Stolze-Schrey grundsätzlich bereit sein würde, an dem Aufbau einer deutschen Einheitskurzschrift mitzuwirken, wenn der ernste Wille bei allen Betheiligten vorwalte, einen Fortschritt über das bisher Geleistete hinaus zu erzielen, daß sie aber Einigungsverhandlungen als zwecklos ansehe, wenn den Vertretern einer Schule von vornherein bestimmte einseitige Maßregeln gegeben werden. Der Gabelsbergersche Stenographentag lehnte nun die Verschmelzung des Gabelsbergerschen Systems mit dem System Stolze-Schrey ab und beschloß, daß die Revision des Gabelsbergerschen Systems baldigst vorgenommen werden solle.

* **Goslar a. H.**, 24. Juli. (Beisetzung.) Gestern erfolgte auf dem hiesigen evangelischen Friedhof die feierliche Beisetzung der sterblichen Ueberreste des Kapitäns Mirow von der „Saale", welches Schiff bekanntlich im Hafen von Newyork verbrannte. Des Helden Ueberreste befinden sich in einer Urne von Bronce. Diese Urne ist von Newyork hierher gesandt worden und enthält die Aufschrift: „Asche von Hans Mirow, Kapitän des Norddeutschen Lloyddampfers „Saale". Ein Opfer des Berufes. Juni 30. 1900 im Hafen von Newyork." Des Verewigten Bruder, Pastor Mirow aus Hannover, hielt bei der Beisetzung die Trauerrede.

* **Apenrade**, 24. Juli. (Entlarvter Posträuber.) Ein guter Fang wurde hier bei Ankunft des Plandampfers „Odin" von Sonderburg gemacht. In letzter Zeit fielen nämlich zwischen Nordburg und Apenrade mehrfach Briefsendungen auf unerklärliche Weise abhanden gekommen sein. Ein Postinspektor in Kiel, welchem die Untersuchung der Angelegenheit übertragen war, begab sich nun incognito in Hardeshoi, wo der Dampfer die für Apenrade bestimmten Briefbeutel entgegennimmt, an Bord des Schiffes und beobachtete scharf die Briefsendungen. Es gelang ihm auch, kurz vor Apenrade den 22jährigen Matrosen Hoffmann dabei zu ertappen, wie dieser den Postbeutel öffnete und ihm mehrere Briefe entnahm.

* **Celle**, 24. Juli. (Zusammenstoß von Zügen.) Heute Morgen $3^1/_2$ Uhr stießen auf dem hiesigen Güterbahnhofe ein Güterzug und ein Ertzug zusammen. Zwei Bremser wurden leicht verletzt, 10 bis 12 Wagen zertrümmert, der sonstige Materialschaden ist unerheblich.)

* **Posen**, 24. Juli. (Starke Unwetter) haben abermals große Strecke der Provinz Posen und zwar wiederum den Osten am Sonntag heimgesucht. In der Gegend zwischen Gnesen und der russischen Grenze gingen wolkenbruchartige Regengüsse nieder. Verschiedentlich wurden Schennen und Ställe durch Blitz entzündet und eingeäschert. Zu der Stadt Schwarzenau schlug der Blitz während der Beichtandacht in die katholische Kirche. Dabei wurde der Organist durch den Luftdruck von der Orgel geschleudert und geriethen die im Thurme lagernden Hölzer und Bretter in Brand. Obwohl die ganze Kirche sofort in Rauch gehüllt war und eine gewaltige Panik entstand, kamen doch keine einzelnen Verletzungen vor. Die im Thurme in Brand gerathenen Bretter wurden durch die Luken auf den Kirchhof geworfen und dort gelöscht.

* **Danzig**, 24. Juli. (Ein flüchtiger Millionenschwindler. Großes Aufsehen erregt hier das spurlose Verschwinden des Schuhwaarenfabrikanten und Grundstücksspekulanten W. Berlowitz. Dieser ist nach Beruhung von Hypothekenschwindeleien in Höhe von etwa $1^1/_2$ Millionen Mark flüchtig geworden. Nachdem er längere Zeit wegen betrügerischen Bankerottes zu $2^1/_2$ Jahren Zuchthaus verurtheilt worden war, gingen die ganzen Geschäftsoperationen unter dem Namen seiner Frau. Berlowitz besaß eine große Anzahl von Grundstücken und industriellen Unternehmungen in Danzig und Umgegend, soll aber stets nur geringe Anzahlungen gemacht und dann die Besitzthümer unter der Hand weiter verkauft haben. So weit bis jetzt bekannt geworden, sind einige Danziger Bankfirmen mit je über 200000 Mk. und eine große Anzahl von Kaufleuten mit Beträgen bis zur Höhe von 100000 Mk. geschädigt. Er ist 50 Jahre alt und Familienvater; nach einer kurz vor seiner Flucht gemachten Aeußerung dürfte er sich gegenwärtig auf der Pariser Weltausstellung befinden.

* **München**, 24. Juli. (Degenduell.) F. X. Graf v. Orlowski, Attaché der hiesigen russischen Gesandtschaft, hat am Sonnabend in Paris ein Degenduell ausgefochten. Sein Gegner war der bekannte Graf Boni de Castellane, dessen gewagte Börsenspekulationen im vorigen Jahre ebenso großes Aufsehen machten, wie sein und seiner Frau, einer Tochter des Millionen-Gould aus New-York, lärmendes Auftreten beim Antreuil-Scandale, dem der Cylinder des Präsidenten Loubet zum Opfer fiel. Die beiden Herren sollen sich über die nationalistische Bewegung gestritten und der Zwist zu dem gemeldeten Duell geführt haben. Die Verletzung des Grafen Orlowski ist unbedeutend.

* **München**, 24. Juli. (Schachbund.) Der 12. Kongreß des Deutschen Schachbundes wurde am Sonnabend Abend von dem 1. Vorsitzenden des Schachklubs Alt-München, Freiherrn Reichlin v. Meldegk, in dem festlich geschmückten großen Saale des Hotelrestaurants Kreuzbräu mit einer mit großem Beifall aufgenommenen Willkommensansprache eröffnet. Am Sonntag Morgen begann die Auslosung zu den Turnieren. In der Delegirten-Versammlung wurden die Herren Dr. Trimborn zu Köln, Dr. Gebhard zu Koburg, Landgerichtsrath Schman zu Kleve, Dr. Zausch zu München und Buchhändler Schellenberg zu Dresden in den Vorstand, die Herren Schallopp zu Steglitz, v. Schrenk zu Charlottenburg und Dr. v. Gottschall zu Görlitz zu Rechnungsführern gewählt.

* **München**, 24. Juli. (Das Ende eines Wunderkindes.) Das Wunderkind Ludwig Simmelmeyer, das noch in letzter Zeit im Panoptikum in Berlin gezeigt wurde, ist plötzlich hier gestorben und dieser Tage auf dem Schwabinger Kirchhofe beerdigt worden. Das Kind hat ein Alter von $3^3/_4$ Jahren und ein Gewicht von 75 kg erreicht; es war so stark entwickelt, daß es von nicht weniger als vier Todtengräbern zur Gruft getragen werden mußte, während sonst Kinderleichen von den Leichenträgern getragen werden. Außer den Eltern hatte sich eine große Anzahl Neugieriger zum Begräbniß eingefunden.

* **Rom**, 24. Juli. (Die Liebestragödie in Zürich), in der bekanntlich der Sohn des berühmten Malers Böcklin, Hans Böcklin, die traurige Heldenrolle spielte, erscheint plötzlich in neuer Beleuchtung. Die Familie Böcklin, welche sich gegenwärtig im Seebad Rimini befindet, erklärt, daß Hans Böcklin seit langer Zeit an unheilbarer Geisteskrankheit leide und sich in Zürich unter ärztlicher Ueberwachung befände. Der Arzt benachrichtigte noch in der vergangenen Woche über den Zustand des Sohnes und verlangte dessen Ueberführung in eine Irrenanstalt. Arnold Böcklin bevollmächtigte den Arzt zu allem, was dieser für nöthig halte. Es scheint, daß es dem Unglücklichen gelang, dem übermachenden Arzt zu entfliehen, worauf er im Zustande völliger Tollheit den schrecklichen Mord ausführte.

* **Petersburg**, 24. Juli. (Sich selbst die Augen ausgekratzt.) Mit einer interessanten Entschädigungsklage gegen die Stadtgemeinde Petersburg beschäftigte sich jüngst das hiesige Bezirksgericht. Ein gewisser J. hatte in einem der städtischen Hospitäler, wo er Heilung suchte, in einem Fieberanfalle sich beide Augen ausgekratzt, so daß er für immer erblindet ist. Der Kläger beantwortete nun ein Schmerzensgeld in Höhe von 5600 Rubeln, indem er die Administration des Hospitals bezw. die Stadtverwaltung der nachlässigen Beaufsichtigung der Kranken beschuldigte. Das Bezirksgericht sprach ihm auch eine lebenslängliche Pension von monatlich 40 Rubeln zu. Da der Kläger hiermit nicht zufrieden ist, so hat er jetzt gegen dieses Urtheil die Berufung beim Appellhof in Petersburg eingereicht.

* **London**, 24. Juli. (Ein schmollendes Königspaar.) Hier erzählt man sich unter dem Siegel der tiefsten Verschwiegenheit von einem kleinen Eifersuchtsdramma, dessen Bühne der Königlich portugiesische Hof gewesen sei. Die junge Königin Amalie wäre danach in große Erregung gerathen, weil sie seldst den hohen Gemahl bei einer intimen Unterhaltung mit einer Hofdame betroffen habe. Man hat sich natürlich bemüht, die Geschichte zu vertuschen, aber einem findigen Journalisten ist es doch gelungen, in London eine gut unterrichtete Persönlichkeit zu interviewen und Einzelheiten über die Affaire zu erfahren. Die Königin hat sich also schon lange über die Freundschaft ihres königlichen Gemahls und der in Rede stehenden Dame geärgert, die niemand anderes ist als die Gräfin v. B. Die Königin wandte, um hinter die Wahrheit zu kommen, einen alten Trick an, sie reiste zum Schein nach Lissabon ab — der Ort der Handlung war das Sommerpalais von Cimba — kehrte alsogleich zurück und überraschte denn auch glücklich die Beiden im Gespräch. Nach diesem Eclat räumte die Gräfin B. das Feld, sie zog sich nach Paris zurück, und seitdem schmollen die beiden königlichen Gatten mit einander.

Wie kann man Kinder, die nicht gerne essen, dennoch kräftig ernähren und rasch fördern?

Man gebe ihnen Suppe aus **„Toril"** bereitet oder gebe anderen Suppen, Gemüsen 2c. **„Toril"** hinzu. — **„Toril"** ist Fleischextrakt aus bestem Ochsenfleisch mit kräftigenden und nahrhaften Substanzen.

Man verlange überall **„Toril"**.

General-Depot:
Düben & Herrmann, Halle a. S.
A. Reichardt jr., Halle-Giebichenstein.

Seiden-Stoffe

für Brautkleider *Meter von 2,50 Mk. an.*

In allen Geweben grosse Auswahl solider Qualitäten zu billigsten Preisen.

A. Huth & Co.,

Gr. Steinstrasse 86/87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000726027/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Umzugshalber
Bettstellen mit Matr., Kleiderschränke, Vertikows, Tische, Stühle, Sophas, Spiegel mit Schränkchen, Trumeaux, Plüschgarnit., Portièren zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. **H. Koch,** Tischlermeister, Daselbst gebrauchtes Sopha und Schrank billig zu verkaufen.

Haus-Verkauf.
Ein Nähe der **Grossstadt an Bahn gelegenes Grundstück mit schönem Garten und ca. 1½ Morgen gutem Ackerland ist wegen Erbschaftsregulirung sofort** zu verkaufen. Offerten sub **B. s. 4743** an **Rudolf Mosse, Halle a.S.**

Gebr. Fahrrad zu vk. Burg b. Reideburg 19a.

Größerer Posten
Weizenhülsen
abzulassen Langestraße 23.

Pianino, sehr gut erhalten, nur 250 Mark. **B. Dill,** An der Universität 1.

Brachtvolles **Gebett Betten,** roth gestreift, schön gefüllt, f. **16 Mk.** sof. z. vk. Geiststr. 65, II. L., Eing. Neumarktstr.

Mittleres Hausgrundstück
mit Thoreinfahrt, Hof und Garten, Nähe der Berlinerstr., preisw. zu verk. Näh. bei **Franz Klee,** Dachdeckermeister, Merseburgerstr. 97, I.

Ein Geschäftswagen,
für Flaschenbier- oder Brottransport geeignet, zu verk. **Alkolaistr. 6.**

Neu! **Möbel,** Gebr.!
Ausstattungen!
Größte Auswahl
aller Arten Möbel und Polsterwaaren,
vom einfachsten bis zum elegantesten.
Kein Laden. Billigste Bezugsquelle f.
Wohnungseinrichtungen!
Salons, Wohnzimmer, Schlafzimmer.
— Große Verkaufssäle. —
Reellste Bedienung!
Billigste Preise!
M. Schemmel's
Möbelmagazin,
nur Rathhausstr. 6.
Alte Möbel nehme in Zahlung.

Gut erhaltener
Eisschrank
billig zu verk. **Martinstr. 25,** II.

S. Rosenberg,
Kl. Ulrichstrasse 18a, I. Etage.
Billig! und Reell!
Umzugshalber
Wohnungseinrichtung!

1 Kleidersekret.	28 M.	1 Tisch	22 M.
1 Vertikow	34 „	1 Vertikow	55 „
1 Sopha Sitheil.	30 „	(echt Nußbaum)	
1 Stegtisch	9 „	1 Kleidersch.	45 „
4 Stühle m. R.	14 „	4 Stühle à 5	20 „
1 Spiegel	3 „	1 Spiegel	10 „
1 Waschtische	10 „	1 Trumeau	36 „
1 Küchentisch	9 „	1 Plüschsopha	60 „
1 Küchenstuhl	2½ „	2 Matschelbettstellen	36 „
1 Küchenschr.	28 „	1 Küchenein.	34 „
zus.	162½ M.	zus.	318 M.

Sämmtliche Möbel sind auch einzeln zu haben. Langjährige Garantie. Verpackung und Transport frei.

Gesellschaftshaus
mit guter Tageswirthschaft, großem Saal und Vereinszimmern, zu 1. Okt. 1900 preiswerth zu verkaufen oder zu verpachten.
Bedeutender Biermsatz.
Reflectanten wollen sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse gefl. an die
Brauerei Thale,
Aktiengesellschaft in Thale a. H. wenden.

Hängelampe,
Mispbrenner, b. z. verk. Lessingstr. 26, p. l.

Alte Silbermünze zu verk.
Akademische Wiesbude.

Fahrrad billig zu verkaufen Geiststraße 46, III.

1 Sopha, 1 Küchenschr., Tisch u. Stühle, sow. 2 Betts i. gebr. Zimm. z. vk. Breitstr. 27.

Fleißgehende Bäckerei
sofort zu verkaufen durch
C. Schlüter, Schuhmachermstr., Martinstr. 16, H. I.

Wurstschwein zu verkaufen Fleischerstraße 39.

Eine Ofterdige fahrbare
Lokomobile (Lanz)
u. einen 160 cm breiten Dreschkasten, wenig gebraucht, verkaufen billig **Witt & Krüger,** Merseburgerstraße 158.

Kutschwagen,
gebrauchter, **Halbverdeck,** bequem viersitzig, ist preiswerth zu verkaufen im Gasthof zum „Goldenen Pflug", Halle a. S.

Existenz.
Flottgehendes Fleischereigeschäft mit guter Kundschaft ist wegen Todesfalls billig zu verk. Off. u. **J. 429** Exped. d. Bl.

Woll- und Posamentengeschäft
krankheitshalber sofort preiswerth zu verk. Off. u. **M. 432** an die Expedition d. Bl.

Zwei starke **Zugstute mit Geschirr und Wagen** verkauft **Paul Rother,** Georgstraße 11.

Für Schmiede! (wie neu) billig zu verkaufen **Reifblegmaschine** Ankerstraße 13.

Hahbrenner, gut erhalten, billig zu verkaufen Hackebornstr. 1, II. l.

Eier (ungarische, 3- und 4jährig) zu verkaufen Hardenbergstraße 39.

Mehr. Haustauben, darunter w. Pfautauben (gute Brüter) preisw. z. v. Gerberstr. 11.

Hobel, Hohlkarren u. A. m. zu verk. Grünstraße 10, part.

2 leichte Geschäftswagen zu verkaufen Reideburgerstraße 4.

Mod. Kinderwagen wegen Raummangels bill. z. vk. Kronprinzenstr. 51, b. Hausm.

Gebr. mod. Kinderw. z. vk. Ludwigstr. 25, p.

Restauration mit Garten
sofort anderer Unternehm. halber zu vergeben. Off. u. **T. 437** an d. Exp. d. Bl.

G. erh. Kinderstuhl z. v. Wuchererstr. 20, III. r.

Wegen Umzug
Bettfedern-Ausverk.!
Vollst. Gebett Betten, Ober-, Unterb. u. Kissen **v. 15 M. an,** Gänsefedern, sowie **Inlets zu staunend billigen Preisen.**
S. Rosenberg,
Kl. Ulrichstr. 18a, 1. Etage.

Großer sehr schöner **Luxushund** billig zu verkaufen. Offerten unt. **C. 443** an die Expedition dieses Blattes.

3 gute, weiße Kleider, Federbetten, Nähtisch bill. zu verk. Trödel 19, p.

Umzugsh. Kleidersekr., Bett., Pfeilersp., Bettst., Küchenschr. b. z. v. Lessingstr. 8, p. l.

Pferd und Wagen, für Oebster passl., zu verkaufen Unterplan 5.

Sopha, Schreibtisch, Tisch, Waschtisch, Stühle, Pfeilerschränch. m. Spieg., Kleidersch. Vert., Bettst. m. M. b. z. verk. Hartz 28, I.

Kommode mit Glasaufsatz, Tische, Stühle, Bettst. m. Matr., Waschtisch, Mahagoni-Vertikow und Kleidersekretär, rothes Sopha, sowie Schreibsekretär, alles gut erhalten, bill. zu verkaufen **Georgstr. 3, p. l.**

Gesundes Roggen-Langstroh
zu verkaufen.
A. Walther, Canena.

Elegante Plüschgarnitur billig zu verkaufen Wuchererstraße 44.

Ungarische Fuchsstute, ca. 7—8 J., 1,70 hoch, sicher ein- und zweispännig, gerade auf den Beinen, stadt- und bahnfromm, zu verk. **Giebichenstein,** Augustastraße 61. **Fernsprecher 2447.**

2 gebr. Sophas und 1 gut erh. Küchenschrank bill. zu verk. Gr. Steinstr. 36, I.

Selten billiges Rittergut,
Bez. Liegnitz, 1300 Mg. **Kleeboden,** incl. 160 Mg. **gute Wiesen,** 440 Mg. **werthv. Wald,** masf. Geb., comf. Herrenhaus, parkartig. Garten, guter Viehst. u. Inventar, **Dampfdreschmasch., eigene Molkerei, rentable Dampfsägerei, günst. Lentverh., vorz. Jagd,** schöne Grunz. **Grundsteuer-Rtg.** 3141 Mark. Preis 200000 Mk., Anz. 50—60000 Mk. **Selbstk.** Näh. **C. Scheibel,** früherer Rittergutsbes., **Breslau III, Neue Graupenstr. 9, I.**

Größerer Posten
Kisten jeder Grösse
preiswerth zu verkaufen.
Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstraße 60.

1 Straßenrenner, wenig gebr., pk. billig **Lerche, Kl. Ulrichstraße 19.**

1 gebr. 4jöll. Leiterwagen, mehr. Handwagen, 1 Jugpferd zu verkaufen.
Beyer, Gr. Steinstr. 31.

2 Damenräder,
Seidel & Naumann, **bekes Fabrikat, wenig gefahren, preiswerth zu verkaufen Gr. Steinstr. 43, III.**

Donnerstag den 26. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr werden Martinswinger 4 eine Partie **gute Filz- u. Strohhüte, Stöcke, Schirme, Schuhe, Westen, Schlipse** freiwillig verkauft.

3 Wochen gebrauchter neuer **Kinderwagen** zu verkaufen Hirtenstraße 11.

Zu kaufen gesucht.

Für g. erh. Hrn.-Sach., Dam.-Kd., Jed. Geschäftskleid., Betten, Möbel, Wäsche zahlt hohe Preise Frau **Hymann,** Dachritzstr. 13.

Altes Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Ketten, Münzen kauft zu höchsten Preisen Pohlmann, Goldarbeiter, **Dachritzstraße 6, I.**

Packkisten,
gut erhalten, kaufen
Gebr. Buttermilch.

Gut erh. **Schreibtisch** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **N. 433** an die Expedition d. Bl.

Cigarrengeschäft
zu kaufen gesucht. Offerten u. **O. 434** an die Expedition d. Bl.

Land-Gasthof
zu kaufen oder zu pachten gesucht. Off. m. Preisang. u. **U. 438** an die Exp. d. Bl.

Gut erhalten, **einspänn. Kutschwagen** (halbverdeckter) zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. 444** an die Expedition ds. Bl.

Gebr. 2thüriger Glasschrank, gut erhalten, sowie ein **Hackeklotz zu kaufen gesucht.** Zu erfragen bei **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Futterkartoffeln zu kaufen ges. Geiststr. 38.

Zu vermiethen.

Magdeburgerstrasse 10, IV,
freundl. Mansardenwohnung, 2 St., 2 K., Küche 1. Oktober cr. zu vermiethen.

Weidenplan 2, II,
schöne Wohnung, 480 Mk., zum 1.10. cr. zu vermiethen durch Oscar Knoche, Krukenbergstr. 12. Besichtigung von 11—2 Uhr.

Streiberstr. 10, I, 4 Zim., Kam., Küche, Preis 430 Mk., 1. Oktober. Näh. im **Cigarrenladen** daselbst.

Dessauerstraße 15
Wohnungen, 2 St., Kam., Küche i. Pr. v. 90—95 Thlr. 1./10. 1900 z. v. Näh. i. Laden.

Sternstr. 3, I. 1. Oktober zu vermiethen, 5 Zim., Küche, Speisekam. u. Zubehör, M 580. Näheres daselbst II. bei **Vogelpohl.**

Schöne Wohnung i. Gartenhaus
per 1/10., 800 Mk., dieselbe getheilt 480 u. 350 Mk., zu vermiethen.
Kefersteln, Wilhelmstr. 7.

Herrschaftliche 1. Etage,
7 heizbare Räume, Küche u. alles Zubehör, nebst Vorgarten per 1./10. zu vermiethen.
Kefersteln, Wilhelmstr. 7.

Wohn. f. 60 u. 110 Thlr. Zuhalterstr. 8.

Gr. Wohnung u. Zubehör z. 1. Oktober cr. zu beziehen.
Bennewitz, Groß-Kugel.

1 fdl. Wohnung
für 50 Thaler zu vermiethen
äußere Delitzscherstr. 40.

Stube für 26 Thlr. an einzelne Leute 1. Okt. zu vermiethen Lilienstr. 4.

Friesenstrasse 1
Souterrain-Wohnung an ältere, kinderlose Leute, welche Hausmannsarbeit m. übernehmen, zum 1. Oktober zu vermiethen.

1 kl. Stube für einz. Pers. sof. od. spät. zu vermiethen Böckstraße 14, II.

Wohnung zum 1. Oktober zu verm. Saalberg 21.

Große Stube u. Küche, Preis 50 Thlr., an einz. Leute 1. Okt. z. vm. Kl. Ulrichstr. 33.

Weidenplan 7 fl. Wohn. St., K., K., 3 Treppen, 120 Mk., an einz. Leute zu vm.

Fdl. Wohn. f. einz. Leute z. 1. Okt. zu vermiethen. Näheres Alter Markt 2, I.

1 fl. Stube für einz. Pers. sof. od. spät. zu vermiethen Böckstraße 14, II.

Wohnung 1. Stube, Kammer, Küche für 40—45 Thaler in Giebichenstein oder Diemitz. Offerten unter **K. 430** an die Expedition d. Ztg.

Wohnung, 55—60 Thlr., w. von ansf. L. gesucht. Off. u. **Z. 440** a. d. Exp. d. Z.

Tüchtige kautionsfähige Wirthsleute suchen hier oder auswärts besseres Restaurant oder Gasthof bald zu pachten. Offerten unter K. B. 771 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Landwirth sucht möglichst in Halle
Restauration
zu pachten oder zu kaufen. Offerten unter H. F. 774 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle, erbeten.

Stellen finden

Für ein Fabrikgeschäft der Eisen- u. Metallwarenbranche wird per 1. Oktober ein tüchtiger
Buchhalter
gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unt. **B. m. 4737** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Ein Hausbursche
zum sof. Antritt gesucht.
Adolf Berg, Gr. Ulrichstr. 40.

Ein **freundl. gut möbl. Zimmer,** parterre, separater Eingang, ist per sofort oder später zu vermiethen **Alte Promenade 20, pt.**

Fein möblirtes Zimmer mit sep. Eingang zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 7, II.

Möblirtes Zimmer
per 15. August zu vermiethen
Friedrichstraße 5, pt.

Möblirte Wohnung
zu vermiethen Geiststraße 46, III.

Möbl. Zimmer, separater Eingang, ungenirt, zu vermiethen Steinstraße 5, pt.

Einfach möblirte Stube als Schlafstelle zu vermiethen Jakobstraße 23, III r.

2 kl. Zimmer als Schlafstelle zu vermiethen Steinstraße 5, pt.

Anst. Schlafst. off. Bechersbof 5, III a. Markt.

Fdl. Schlafstelle off. Dippendorfstr. 21, II r.

Anst. Schlafst. Landwehrstr. 21, II l.

Fdl. Schlafst. off. Magdeburgerstr. 7, II.

Möbl. Schlafst. off. Gr. Markerstr. 20, I r.

Fdl. St. als Schlafst. off. Ackerstr. 4, pt.

2 Schlafst. off. Robert Franzstr. 1b, III.

Möbl. Schlafst. sof. off. Kl. Brauhausstr. 15, II.

Schlafstelle offen Ludenbergstraße 1, II l.

Schlafstelle offen Wuchererstr. 20, III r.

Fdl. Schlafst. off. Wuchererstr. 26, III r.

Schlafstelle offen Dippendorfstraße 21, part.

Möbl. Schlafstelle off. Sophienstr. 40, II l.

Möbl. Schlafst. zu verm. Parkstr. 17, II l.

Läden & Magazine.

Gr. Keller u. Niederlagsräume,
die zu jedem Geschäft passen,
großer Hof, Pferdeställe etc.
sofort zu vermiethen.
Kefersteln, Wilhelmstr. 7.

Marktplatz 13, Marktschloss,
mehrere Läden event. mit **Wohnung,** sofort oder später zu vermiethen. Näheres im Privat-Bureau, Gr. Steinstr. 19.

Eckladen, worin Barbiergeschäft betrieben ist, zu vermiethen Luckengasse 1, I.

Schmiedewerkstatt, auch zu jedem anderen Geschäft passend, 1. Oktober zu vermiethen Ankerstraße 13.

Lessingstrasse 6
Laden mit Keller, eventl. Niederlage zu vermiethen.

Pferdestall
billig zu vermiethen **Wuchererstr. 50.**

Laden mit schönem Schaufenster sofort zu beziehen Kl. Ulrichstraße 35.

Gr. Schuppen zu verm. Taubenstr. 3.

Miethgesuche.

Wohnungs-Gesuch.
Eine Wohnung im Preise von 60—70 Thlr. wird von anst. ruhiger Familie mit einem Kinde per sofort oder später ges. Off. u. **H. 308** an d. Exp. d. Bl.

Gut möbl. Zimmer m. Kabinet, separater Eingang, ungenirt, baldigst oder 1. Sept. zu **miethen gesucht.** Gefällige Offerten unter **E. 405** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

LADEN,
welcher sich für **Cigarren-Special-Geschäft** eignet, zu miethen gesucht. Offerten unter **P. 435** befördert die Exped. ds. Bl.

Hübsch möbl. Zimmer,
völlig separirt, nahe der Artillerie-Kaserne auf 4—6 Wochen vom 1. August zu miethen gesucht. Gefällige Offerten bis 2. August mit Preisangabe sub **S. 356** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

3 Zimmer und Küche
(nicht über 15 Min. vom Stadttheater) in schöner Lage von 2 Personen zum 1. Sept. gesucht. Angebote unter **V. 439** an die Expedition dieses Blattes.

Kinderlose Leute suchen sofort oder zum 1. Oktober Wohnung: Stube, Kammer, Küche für 40—45 Thaler in Giebichenstein oder Diemitz. Offerten unter **K. 430** an die Expedition d. Ztg.

Wohnung, 55—60 Thlr., w. von ansf. L. gesucht. Off. u. **Z. 440** a. d. Exp. d. Z.

Tüchtige kautionsfähige Wirthsleute suchen hier oder auswärts besseres Restaurant oder Gasthof bald zu pachten. Offerten unter K. B. 771 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Landwirth sucht möglichst in Halle
Restauration
zu pachten oder zu kaufen. Offerten unter H. F. 774 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle, erbeten.

Stellen finden

Für ein Fabrikgeschäft der Eisen- u. Metallwarenbranche wird per 1. Oktober ein tüchtiger
Buchhalter
gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unt. **B. m. 4737** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Ein Hausbursche
zum sof. Antritt gesucht.
Adolf Berg, Gr. Ulrichstr. 40.

Einen jüng. Fleischergesellen
stellt noch ein **Fr. Nette,** Querfurt, Entenplan.

3 Arbeitsburschen,
14—17 Jahr alt, leichte Fabrikarbeit,
Knechte u. Burschen
zu Pferden, Landarbeit **sowie** oder Viehfüttern,
Stadt- u. Landmädchen
erhalten kostenfrei
täglich gute St. u. sof. Miethsgeld b. **Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

Sattlergesellen,
tüchtig auf Geschirr-, Polsterarbeit und Tapezieren, suche für sogleich bei hohem Lohn. Fahrt vergütet nach 14 Tagen. **Karl Peger, Roitzsch.**

2 Pferdeknechte,
verheirathet und unverheirathet, werden sof. bei hohem Lohn gesucht. Zu melden bei **Bruno Hoffmann,** Steinbruchspächter, **Wettin a/S.**

Oberkellner
(kann auch verheirathet sein), aber nur allererste Kraft, kann sofort eintreten. **Hôtel Kaiser Wilhelm,** Bernburgerstr. 13.

Schmiedegeselle gesucht Magdeburgerstr. 61.

Junger Comptoirist
zu sofort für meine Zeitschriften-Expedition gesucht. Bedingung **schnelles** und sicheres Arbeiten.
Wilh. Knapp, Halle a. S.

Unverh. kräft. Markthelfer,
der auch mit Pferden umzugehen weiß, sof. gesucht. **Hennig & Stoye,** Charlottenstr. 11.

Junger Schreiber mit flotter Handschrift sofort gesucht Kl. Ulrichstraße 8, I.

Westenschneider,
welche selbstständig zuschneiden, für dauernde Arbeit gesucht. Off. u. B. f. 4755 an Rudolf Mosse, Halle a/S.

Ein Laufbursche,
welcher mit Pferden umzugehen versteht, gesucht. **Backstein,** Sternstraße.

Junger **Bursche,** 16—17 J., f. 1 Pferd gesucht. **Ammendorf,** Halleschestr. 6.

Tüchtige u. zuverläss. Isolirer
stellt ein **D. Mehlmann,** Fabrik chemisch-techn. Produkte.

Einen Tischler
stellt sofort für dauernde Beschäftigung ein **P. Stemmler, Tölau.**

Tüchtigen Arbeiter
sucht **Christian Glaser,** Gr. Klausstr. 24.

Geschirrführer,
der mit Holzfahren Bescheid weiß, findet bei hohem Lohn dauernde Stelle.
F. W. Senf, Dampfsägewerk, **Merseburg.**

150 Mark Provision
und mehr können **Herren jeden Standes monatlich** durch Verkauf von Cigarren an Wirthe und Private leicht verdienen. Offerten unter **B. 442** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Tüchtiger Schuhmacher sofort gesucht Magdeburgerstraße 7.

8—10 Burschen und Männer
zur Erntearbeit gesucht.
Rittergut Beesen b. Ammendorf.

2 kräftige Arbeiter
werden sofort gesucht.
Ziegelei Hille, Trotha.

Tüchtigen Schmiedegesellen
sucht **Beyer,** Gr. Steinstr. 31.

20 ältere
Maschinenschlosser,
aber nur durchaus tüchtige, die auf dauernde Arbeit reflektiren, werden eingestellt bei
Otto Schwade & Co., Erfurt.

Tüchtigen
Rockarbeiter
bei hohem Lohn auf Werkstatt sucht
R. Christ, Merseburg.

Junge Leute
von 16—20 Jahren, welche Lust zur Erlernung der Papierfabrikation haben, sucht
Ammendorfer Papierfabrik.

Tüchtige Maurer
zu lohnender Beschäftigung sofort gesucht.
Electrochemische Werke, Ammendorf.

Hosenschneider ges. Geiststr. 67.

Hausdiener
sucht
Friedr. Krahmer, Fischerplan 3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000726027/fragment/page=0002

Portier,
welcher zugleich Hausmannsposten mit übernehmen muß, für meine Ausstellung per sofort oder 1. Oktober gesucht. Zu meld. Nachmittags 5½ Uhr
Alte Promenade 8, Eingang D, II.

Anständiger junger **Hausbursche** gesucht
Poststr. 1, Cigarren-Geschäft.

Maschinenführer gesucht.
Ein nüchterner **Mann**, welcher mit der Führung **einer Lanz'schen Dampfdreschmaschine vollständig vertraut ist, wird bei hohem Lohn** per 1. August gesucht. Zu erfragen bei
Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

Reell. soliden Polstergehülfen, erster Werkstatt-Arb. auf Garnitur ꝛc., in dauernde angenehme Stellung sucht baldigst
A. Schmidt, Kl. Steinstr. 6.

Junger, ehrl. **Mann** mit guten Zeugn., welcher Lust hat **Bärter** zu werden, wird unter günstigen Bedingungen zum sofortigen Eintritt gesucht. Ebenso ein solcher zum 15. August. Gleichfalls werden zum 1. September **1 Waschmädchen** und **1 Küchenmädchen** bei gutem Lohn gesucht.
Aigl Carlsfeld b. Brehna.

Kräftiger, gewandter Hausbursche per sof. ges. **Fuhrmann, Reilstr. 6.**

Jungen **Schneider** sucht
E. Müller, Rägith b. Gräbers.

Für ein besseres Restaurant wird bei Familienanschluß anständiges **Mädchen** zum 15. August gesucht. Offert. unt. **H. 408** Exped. ds. Blattes erbeten.

Hausarbeiterinnen
für Lampenschirme u. Papierguirlanden finden lohnende Beschäftigung.
Hall. Papierwaaren-Fabrik
Königstr. 70.

Frauen zur Feldarbeit werden angenommen
Pfännerhöhe 70.

Tüchtige
Verkäuferinnen,
welche mit Kurz-, Weiß- u. Wollwaarenbranche genau vertraut sind, finden **sogleich** eventl. **1. Septbr.** bei hohem Gehalt dauernde Stelle. Offerten mit Gehaltsangabe, Photographie u. Zeugnißen erbeten
H. & C. Tietz Nachf.,
Coburg.

Junges **Mädchen**, im Schneidern geübt, sofort gesucht Geisstr. 18, II.

Ein kräft. Schulmädchen als Aufwartung für Nachmittags zu einem Kinde gesucht.
Walter, Geisstr. 5, III.

Schulmädchen für Nachmittag zum Kinderfahren gesucht Alter Markt 18.

Ein jüngeres Dienstmädchen, ehrlich und ordentlich, wird zum 15. August gesucht Mühlweg 22, part.

Aufwartung für ganzen Tag gesucht
Gerberstr. 2.

Ordentliche, saubere Aufwartung für ganzen Tag sofort gesucht
Schlamm 12, II.

Als Verkäuferin
solides, anständiges Mädchen, welches auch leichtere, häusliche Arbeit mit verrichten muß, per 1. August **gesucht.** Gehalt 30 Mk. per Monat und Kost. Arbeitszeit von früh 6 bis Abends 9 Uhr.
Edgar Vogel,
Kantine I, Artill.-Kaserne.

Tüchtige **Plätterin** wird gesucht
Glückenstr. 14, part.

Ehrl. u. fleißiges **Mädchen** v. Lande f. Stellung z. 1. od. 15. Aug. Steinweg 35, p.

Ordentliche
Kinderfrau
für bald gegen guten Lohn gesucht. Zu melden von Mittwoch Abend ab
Robert Franzstraße 1c, II.

Redegewandte Damen
können sich hohen Nebenverdienst erwerben durch den **Verkauf von Damenkleiderstoffen u. s. w.** an Private, direkt aus der Fabrik. Muster sofort zu Diensten.
Reflektanten wollen sich u. **E. 425** an die Expedition d. Ztg. wenden.

Stütze od. Fräulein für Weinhandlung sucht **Beau, Kl. Ulrichstraße 6.**

Mehr. kräftige, ehrliche **Arbeitsfrauen** werden gesucht Gr. Märkerstraße 7.

Kräft. Mädch. f. Alles, 60 Thlr. Lohn, 15. Aug. ges. b. **Reichmann**, Gr. Ulrichstr. 60

Wärterin, Kochlehringe, Köchinnen, Haus-, Stuben-, Kindermädchen, Mädch. für Alles, Hausburschen find. Stelle durch
F. Reichmann, Gr. Ulrichstr. 60.

Anständiges junges Mädchen zu leichter Arbeit für Vormittag gegen Wochenlohn gesucht. Wo? sagt die Exped. des Gen.-Anz.

Für die Abtheilung Kurz- und Weißwaaren meines Waarenhauses suche ich zum sofortigen Eintritt
2 burchaus tüchtige
Verkäuferinnen
die in der Branche schon längere Zeit thätig sind. **N. Lindemann,**
Eberswalde.

Junges **Mädchen**, perfekt im Morgenmützenarbeiten, **sofort** auf einige Tage gesucht **Sternstr. 9, III.**

Eine tücht. Frau od. Mann
zum Kohlenabtragen sofort gesucht
Kl. Märkerstraße 3.

Anständiges Kindermädchen
zu einem Jungen von einem Jahre wird gesucht **Leipzigerstr. 50, I.**

Suche **Mädchen**, das kochen kann, bei 70 Thaler Lohn, **Unterschweizer** sucht Stellung durch
Frau **Osterburg, Franckestr. 12.**

Reell. **Mädchen** v. außerh. in sehr leichte recht angen. Stell. ges. Kl. Ulrichstr. 3, I.

Saub. Oberhemden-Näherinnen
sucht **Marie Schulze**, Gr. Ulrichstr. 2.

Eine **Aufwartefrau**, unabhängig, sof. gesucht Thalamtstraße 4, III.

Reell. u. fing. Mädch. erh. g. St., Mädch. f. einz. Leute s. Fr. **Donat**, Harz 25, II.

Saub. Dienstmädchen 1. August gesucht
Gr. Brauhausstr. 3, part.

Mädchen
für Küche und Haus wird per 15. August gesucht von **Schurick's Badeanstalt,**
Halle a. S., Hochstraße 17.

Gesucht zu sogleich und 1. Okt. 3 selbstständige und jüngere Landwirthschaftserinnen, Scholarinnen zur Erlernung der feinen Küche und Milchwirthschaft, Kochmamiells für Privat bei 600 M., Köchinnen bis 400 M., Jungfern, Stubenmädchen, Stützen, welche kochen können, **Mädchen** für Küche und Haus, Kinderfrauen, Kindermädchen, kräftige Mädchen als Wärterinnen, sowie besseres weiblich. Dienstpersonal jed. Branche.
Frau Marie Wantzlöben,
Leipzigerstraße 60.

Eine Stütze
in Gastwirthschaft, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bei Familienanschluß und Lohn zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter **M. 7** postlagernd **Zörbig.**

Zum 1. August wird eine
Kindergärtnerin
zweiter Klasse, welche schon in Stellung war, zu 2 Kindern im Alter von 3½ und 1½ Jahren nach Dessau gesucht. Offerten unter **F. 446** an die Exped. d. Bl.

Fleischer-Lehrling
sucht sofort oder 1. Oktober
Fritz Mauf, Fleischermstr., **Cölme.**

Lehrling
mit guter Schulbildung für ein **Medizinal-Progengeschäft** per sofort oder später gesucht. Offerten sub **L. 431** an die Expedition d. Ztg.

Lehrling oder **Volontär** sucht
G. Niedermann, Poststr. 3.

Mechaniker-Lehrling
sucht sofort oder später
Arnold Schnabel, Merseburgerstr. 3.

Stellen suchen.

Ein Büffetbursche
sucht Stellung als **Kapser.** Zu erfragen Hochstr. 9, part.

17jähr. einfacher Kellner sucht sofort Stelle. Kl. Ulrichstraße 3, I.

20jähr. Mädchen v. Lande, mit **2jähr. Zeugnissen**, sucht 15/8. Stelle in Privat in Halle. **Kl. Ulrichstraße 3, I.**

J. Mädchen aus bess. Familie, welches nähen kann, sucht gute Stelle, am liebsten bei einer einzelnen Dame. Näheres in der Filiale des „General-Anzeiger" in **Löbejün.**

Junges Mädchen sucht Stellung
als Stütze der Hausfrau. Selbiges hat kochen, plätten u. schneidern gelernt. Antritt kann eventl. 1. August erfolgen. Zu erfr.
Wasch- u. Plättanstalt Mittelwache 5, II.

Diverse.

Unterrichts-Institut
von
Franz Wehmer, Gr. Ulrichstr. 33.
Gründlichen Unterricht an **Herren** und **Damen** jeden Alters in Schönschrift (deutsche u. latein.), Rundschrift, kaufm. u. landwirthsch. Buchführung, Korrespondenz, Wechselkunde, Stenographie, im kaufm. u. gewerbl. Rechnen und auf den Schreibmaschinen **Hammond, Empire, Remington** u. **Blickensderfer.** Prospekte gratis.

Tanz-Unterricht
wird **gründlich** gegen mäßiges Honorar in kurzer Zeit ertheilt.
H. Weber, Dorotheenstr. 12.

Wer ertheilt einem jungen Mädchen gründlichen Unterricht in **Weißnähen?** Off. unter **G. 427** an die Exped. d. Ztg.

Unterricht in **Rechnen** und **Deutsch**
Goethestraße 30, II r.

Darlehen Offz., Geschäftsl., Beamt., coul. in jed. Höhe. Rückp.!
Sallé, Berlin, Heidenfeldstr. 9.

Alleinstehende anst. Dame mit sehr guter Wohnungseinrichtung sucht Darlehn von
100 Mark
auf 3 Monate zu leihen. Gefl. Offerten u. **F. 426** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wer leiht einem anständigen Mädchen **30 Mark** auf kurze Zeit? Offerten unter **E. 445** an die Expedition d. Ztg.

Schafe gestohlen. Abzuholen beim Schäfer **Friedrich Voigt,**
Wansleben am See.

Schottischer **Schäferhund** entlaufen. Abzugeben Gr. Steinstraße 22, II.

Quittungsbuch
der Hallischen Aktien-Bierbrauerei verloren. Abzugeben Dessauerstr. 2, im Contor.

Auction.
Donnerstag den 26. Juli cr., Nachmittags 2 Uhr versteigere ich im hiesigen Hospital
2 Nachlasse verstorb. Hospitaliten.
Halle a. S., Augustastr. 19, I.
R. Pauly,
vereidigter Auctionator.

Donnerstag den 26. ds. Mts., früh 10 Uhr versteigere ich Rathhausstraße 6 zwangsweise gegen Barzahlung:
1 Pianino, 1 Damenschreibtisch, 1 Sopha, 1 Teppich, Wäsche ꝛc.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Donnerstag den 26. ds. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich in Halle-Trotha, Magdeburgerstr. 9 zwangsweise:
1 Vertikow, 2 Palmen, 2 Topfpflanzen.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Donnerstag den 26. Juli d. Js., Vormittags 10 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokal Rathhausstr. 6 zwangsweise:
1 rothe Plüschgarnitur, 1 nußb. Damenschreibtisch, 1 Waarenregal, 1 Ladentisch, Schreibpulte, 1 Vertikow, 1 birk. Kommode mit Spiegel, 1 Sopha, 1 birk. Bettstelle, 1 Wandschränkchen, 1 Bierselbel, Winterüberzieher, 1 Wiener Bank, 1 mah. Spieltisch, Nähtischlde, 2 Carton mit 52 Paar Glacéhandschuhen und noch verschied. andere Sachen.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Von der Reise
zurück.
Dr. Rocco.

Schinkenfett
täglich frisch
Gr. Ulrichstr. 60, II.

Feinste frische
Eis-Schleie à Pfd. 60 Pfg.
frisch. Schellfisch „ 20 „
Fischcarbonade „ 60 „
Adolf Schmieder,
Wochenmarkt, Eckstand Heringsreihe.

Leitergerüst verleiht **C. Winter,** Geisstr. 46.

Dame i. distinct. Verhältn. sind. sof. frdl. Aufnahme. Off. erb. u. **A. 441** a. d. Exp. d. Bl.

Bürgerlicher Mittagstisch
pro Woche 3 Mark
Friedrichstr. 5, pt.

Drehrollen
● **bester Konstruktion** ● liefert
Praetorius, Wörmlitzerstraße 103.

Ein Knabe von 9 Jahren
soll in sehr gute **Pflege** gegeben werden.
Schlamm 1.

Schneiderin empfiehlt sich Hochstr. 6, III.

Carl Steckner
Gegründet 1851 HALLE a. S. Fernsprecher 9
empfiehlt
höchste Neuheiten:
Damen-Blousen
wegen **vorgerückter** Saison zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.

Wer fertigt Hochzeitsgedichte an? Offerten unt. **H. 428** an d. Exp. d. Ztg.

Tüchtige Waschfrau sucht noch einige **Wäschen** Brunnengasse 11, pt.

Zum Aufpolitren u. Repariren
von Möbeln aller Art empfiehlt sich Tischlerei **F. Ehrlich,** Reilstr. 23.

Dem
Hammermann'schen Ehepaar
zu ihrer **Silberhochzeit** ein dreimal donnerndes Hoch, daß ganz Zabenstedt wackelt!
M. Fr. a. H.

Gelegenheitsfahrt nach Wettin
Sonntag früh 6 Uhr,
Einsteigeplatz Steinmühlgraben, à Person **50 Pfg.** Zu meld. G.-Halle, Steinstr. 7.

Kind, Mädchen, nicht u. 4 Jahr, wird in liebevolle Pflege genomm. Offert. u. **S. 436** a. d. Grp. d. Ztg.

Privat-Leihamt Alter Markt 30.
Die Aeußerungen, die ich gegen **Kur** gemacht habe, nehme ich hierdurch zurück.
F. M.

Saubere Waschfrau sucht **Wäsche**
Grauweg 3, I.

Badesalze
Kinderseife
Kinder-Schwämme
Baby's-Apotheken
empfiehlt
F. A. Patz.
Gr. Ulrichstraße 6.

Cordes'sche
Bekleidungs-Akademie
Ludwig Wuchererstr. 8, I. HALLE Ludwig Wuchererstr. 8, I.
Erstes, größtes und bestrenommirtes Institut für wissenschaftliche Zuschneidekunst der gesammten
Herren-, Damen- und Kinder-Garderoben,
sowie der **Herren-, Damen- und Kinder-Leibwäsche.**
Ausbildung als Zuschneider, Costüm- und Wäsche-Directricen, sowie zu tüchtigen Schneiderinnen, ohne daß Vorkenntnisse erforderlich.
Stellen-Vermittelung als Zuschneider und Directricen schnell u. kostenlos.
Außerdem geben wir **Extra-Curse** für Damen, welche die Schneiderei oder das Weißnähen für den **Familien-Bedarf** erlernen wollen, und stehen feinste Referenzen zur Verfügung.
Tages- und Abend-Cursus von 20 Mk. an.
Unsere **Schnittmuster** sind berühmt wegen der eleganten Paßform und empfehlen solche in jeder Form und Größe, nach deutscher, engl., französischer und Wiener Mode, im Preise von 60 Pfg. bis 1 Mk.
Prospekte gratis, sowie jede gewünschte Auskunft durch den
Direktor Paul Cordes.

Bedeutende
Preisermässigung
auf
Damen-Blousen!
H. C. Weddy-Pönicke,
Leipzigerstrasse 7.

Täglich frische Ziegenmilch abzugeb. Halle-S., Burgstr. 47, I.

Klagen, Eingaben, Verträge, Testamente, Rath. **Berlinerstr. 30, III. r.**

Gestern Nachmittag 4¾ Uhr verschied nach langen schweren Leiden unsere herzensgute Schwester, Schwägerin und Tante,
Fräulein
Luise Moritz
im 55. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 25. Juli 1900.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 1½ Uhr vom Trauerhause, Alter Markt 12, aus statt.

Gestern früh 6 Uhr entschlief sanft unser liebes Söhnchen und Bruder
Rudolf.
Richard Kaempf u. Frau.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr auf dem Nordfriedhof statt.

Heute Morgen ½2 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden unser lieber, guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Altsitzer
Gottlieb Kretschmann
in seinem vollendeten 80. Lebensjahre.
Dies allen seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.
Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.
Peißen, Magdeburg u. Werderthau, den 24. Juli 1900.

Danksagung.
Für die vielen Beweise innigster Theilnahme beim Begräbniß meiner lieben Frau, unserer guten Mutter und Schwiegermutter sagen wir allen Freunden und Bekannten herzlichen Dank. Insbesondere innigen Dank Herrn Pastor Faßmer für die trostreichen Worte am Grabe und den Jungfrauen für den erhebenden Gesang.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Paul Salanga
nebst Sohn u. Schwiegertochter.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter, Frau verw.
Pauline Engler geb. **Schulze**
sagen wir allen Freunden und Verwandten für die Theilnahme und den Blumenschmuck unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank auch Herrn Pastor Schreier für seine trostreichen Worte am Grabe und für den Gesang der Chorschüler.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Heimgange unseres theuren Entschlafenen, des
Oberfteigers a. D.
Wilh. Seifert
sagen wir Allen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben, unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir vielmals Herrn Pastor Mischke für die trostreichen Worte am Grabe, sowie der Zeche „Friedrich Wilhelm" für die entsandte Deputation und der Frau Donath für die liebevolle Pflege, die sie unserem unvergeßlichen Entschlafenen in seiner Krankheit zutheil werden ließ.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Dölau, den 24. Juli 1900.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000726027/fragment/page=0003

Die

noch vorhandene, wenig schmutzig oder sonst schadhaft gewordene

einzelne

Leib-, Tisch- und Bettwäsche

kommt fortgesetzt spottbillig zum Verkauf.

Streng reelle Bedienung. **M. Schneider** Leipzigerstraße 94.

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Donnerstag den 26. Juli 1900.
Die schöne Helena.

Apollo-Sommer-Theater.
Direktion: Fr. Wiehle.
Donnerstag
26. Juli 1900:
Elite-Abend.
4. Gartenfest.
Zum 1. Male:
Elektrische Illumination.
Streich- und Blasmusik.
Extra-Vorstellung.
Zum 1. Male:
„Nach der Hochzeit."
Gesangsburleske.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
Franz Hanf,
Rannischestraße 11.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
Daselbst ff. hausschlachtene Wurst.
Langbein, Gr. Wallstr. 42.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
A. Wilde, Anhalterstr. 4.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
E. Selig, Thorstr. 23.
Daselbst steht eine **Drehrolle** zum Gebrauch.

Kräftiger Mittagstisch
im Abonnement von 60 Pfg. an.
Helbig's Restaurant,
Große Steinstraße.

Thüringisches
Technikum Ilmenau
Höhere u. mittlere Fachschule für Elektro- und Maschinen-Ingenieure; Elektro- u. Maschinen-Techniker und -Werkmeister. Direktor **Jentzen.**
Staatskommissar.

Kuh-Gras-Butter
naturr., tägl. frisch, feinste Tafelbutter franco Nachnahme 6 Pfund-Kiste ℳ 3.40, 10 Pfd.-Kiste ℳ 5.50. **Fran B. Margules,** Buczacz via Breslau.

Brennholz
geben fuhrenweise ab Werk ab
Lüttig's Wittwe & Sohn,
Sägewerk Halle-Trotha.

Verlangen Sie gratis u. franko meinen illustr. Hauptkatal. über
Fahrräder
u. Fahrradartikel u. Sie werd. sich überzeug., dass ich b. bester Qualität, mat. 1jähr. Garant., am billigst bin. — Wiederverk. ges.
Deutsche Fahrrad-Industrie,
Richard Driesen,
Hannover, Brüderstr. 4.

Arnica-Haaröl
ist das wirksamste und unschädlichste Hausmittel gegen Haarausfall u. Schuppenbildung. Flaschen à 75 u. 50 ₰ bei:
H. Waltsgott, Helmbold & Co.

Hochf. Olivenöl à Pfd. 120 ₰,
F. Speiseöl à Pfd. 60 ₰,
F. Heringe 6, 8, 10 u. 2 St. 25 ₰
offerirt **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

Milchhalle
Landwehrstraße 20
empfiehlt täglich 2 mal frische Kindermilch, ärztlich empfohlen, frische Butermilch, Speise-Matz, Molkerei-Butter, saure Milch in Näpfen, Sahne 2c.

Zur Reise-Saison.
Gegen Verlust und Beschädigung durch
Einbruchsdiebstahl
versichert gegen feste und niedrige Prämie:
THURINGIA, Versicherungsgesellschaft in **ERFURT.**
Gegründet 1853.
Gesammtgarantiemittel: 53 Millionen.

Naumann's Nähmaschinen sind die besten.
Naumann's Nähmaschinen sind die geeignetsten für Kunststickerei.
Otto Giseke Nachf.
Inh.: Oscar Schilf.
Nähmaschinen- und Fahrradhandlung,
Fernsprecher 952. Halle a. S., Gr. Steinstraße 83.
Reparaturwerkstatt. — Gewährte Ratenzahlung.

Stadt-Park
(ehemals Tinzer Garten), Giebichenstein, Burgstrasse 27.
Donnerstag den 26. Juli, Nachmittags 4 Uhr:
Grosses Extra-Concert
ausgeführt von der **Kur-Kapelle Bad Wittekind.**
Entree 30 Pf. Hierzu laden ergebenst ein Entree 30 Pf.
Franz Edel. **Max Friedemann.**
Familiengarten und Vorverkaufsbillets der obigen Kapelle haben Gültigkeit.
Bei ungünstigem Wetter stehen genügende Räumlichkeiten, große Kolonnaden 2c. zur Verfügung.

Gesellschafts-Haus Diemitz.
Donnerstag den 26. Juli von Nachm. 5 Uhr an
Grosses Frei-Concert
unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektor **Thiem.**
Hierzu ladet freundlichst ein **F. Lutzmann.**
Abends Illumination des Gartens.

Pfälzer Schiessgraben.
Heute Nachmittag und Abend
Großes Frei-Concert

Altenburger Hof.
Morgen Donnerstag findet auf allgemeinen Wunsch ein
Eilenberg-Abend
statt, ausgeführt von der gesammten **H. Engelmann**'schen Kapelle.
Zum Vortrag kommen u. A.: König Modas-Ouverture. Die Mühle im Schwarzwald. Kaiser Wilhelms Gruß an sein Volk. Die Post kommt 2c.
Es ladet freundlichst ein
Richard Schulze.

Bratwurstglöckle.
Täglich von Nachmittag 5 Uhr an
CONCERT.

Freybergs Garten.
Bei günstiger Witterung täglich
CONCERT.

Wer wirklich reelle, wohlschmeckende hausichl. Wurstwaaren aus nur frischem Schweinegut in frischen Därmen kaufen will, bemühe sich zu
Bernhard Borgis, Domplatz Nr. 10.
Da ist jeden Donnerstag und Montag **grosses Schlachtefest.**
Da giebts von früh 9 Uhr an **Wellfleisch** mit ff. Sauerkohl, Bratwurst und gehacktes Fleisch. Abends von 5 Uhr an die feinste Leber-, Roth- u. Schwartenwurst, à Pfd. nur 80 Pf. Delikate Wurstsuppe.
Gar. reines Schweinefett à Pfd. 80 Pfg., Wurstfett à Pfd. 70 Pfg., prima Knack- und Schlackwurst.

Weissnähschule
von A. Richter Harz 21, II.
Wäschenähen u. Zuschneiden u. akadem. u. prakt. ausprob. Methode lehre gründl. f. d. Erwerb u. Selbstbed. Arbeit ist mitzubr. Prosp. z. D. Eintr. jederzeit.

Konkurswaaren-Ausverkauf
der **Franz Reimer**'schen Konkursmasse,
Leipzigerstraße 14,
in Oefen, Kochherden, Schippen, Spaten, Ketten, Geweben, Waschkesseln, Pferdekrippen, größere blau u. grau emaillirte Ringtöpfe, Schmortöpfe, Maschinentöpfe, Aufwaschschüsseln, Holztablettes, Wäscherollen, Fleischhackmaschinen etc. etc.

Lagerplatz.
Ein größerer Lagerplatz mit daran grenzendem Schuppen u. Contor, in der Nähe der Bahn gelegen, per 1. Oktober cr., eventl. auch 1. Januar 1901 zu vermiethen.
Anfrag. unter B. z. 4725 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Straßenbeleuchtung.

Im Monat August cr. werden die Nachtlaternen

vom	1.—10.	von 8½	Uhr Abends	bis 4	Uhr früh,
„	11.—20.	„ 8	„	„ 4½	„ „
„	21.—31.	„ 7¾	„	„ 4½	„ „

brennen.

Die Leuchtkraft des Gases betrug auf Grund der amtlichen Messungen im Monat Juni cr. 1900 bei 150 l stündlichem Verbrauch 18,75 Hefnerlichte im Durchschnitt.

Halle a. S., den 21. Juli 1900.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Kaufmann Herr **Albert Kopf** hier, Gr. Klausstr. 25, zum Schiedsmanns-Stellvertreter für den 6. hiesigen Schiedsmannsbezirk auf eine dreijährige Amtsdauer vom 15. Juli d. J. ab gewählt, bestätigt und verpflichtet worden ist.

Halle a. S., den 20. Juli 1900.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Ernte wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß das **unbefugte Aehrenlesen** und sogenannte Stoppeln verboten ist und je nach Umständen auf Grund der §§ 18 bis 21 oder des § 25 Ziffer 3 des Feld- und Forstpolizei-Gesetzes vom 1. April 1880 bestraft wird.

Halle a. S., den 18. Juli 1900. **Die Polizei-Verwaltung.**

Ausschreibung.

Die Herstellung der Gasleitung im Neubau der Handwerkerschule soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis
Sonnabend den 28. Juli, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 23. Juli 1900.

Der Stadtbaurath. Genzmer.

Ausschreibung.

Die **Herstellung und Anlieferung von Mobilien** für den **Erweiterungsbau der Volksschulen an der Lessingstraße** soll in 6 Loosen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis
Montag den 30. Juli, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 23. Juli 1900.

Der Stadtbaurath. Genzmer.

Aufruf!

Am 20. Juli 1900 wurde in der Saale bei Wettin **die Leiche eines ca. 50 bis 60 Jahre alten, etwa 1,70 Meter großen Mannes** aufgefunden. Die Leiche, welche nur kurze Zeit im Wasser gelegen hatte, war bekleidet mit dunklem **Gehrock,** Weste von gleichem Stoff und blaugestreifter Hose, mit weißem Leinenhemd, schwarzem Taffetvorhemd, schwarzem Kaschmirhalstuch, grauwollenen Strümpfen und gut erhaltenen, frischbesohlten Zugstiefeletten. Die Wäschestücke waren nicht gezeichnet. Bei der Leiche fanden sich ein Messer, ein Portemonnaie mit 11,22 Mark Inhalt, sowie ein ca. 2 Mtr. langer Hanfstrick. Der Leichnam zeigte an den beiden Unterschenkeln einen Hautanschlag, der mit einem Salbenverband bedeckt war. Das Kopfhaar war von röthlich-blonder, theilweise grauer Farbe, ebenso der Schnurrbart und der am Kinn stark entwickelte Vollbart.

Die bei der Leiche gefundenen Sachen und Stoffproben können im Sekretariate der unterzeichneten Staatsanwaltschaft in den Vormittagsdienststunden besichtigt werden.

Es wird um Auskunft über die Todesart und Persönlichkeit des Verstorbenen zu den Akten 7 J. i. 591/00 ersucht.

Halle a. S., den 23. Juli 1900. **Königliche Staatsanwaltschaft.**

Thüringer Landbrot!
Reines kräftiges Roggenbrot 5 Pfd. für 50 ₰, auf Wunsch frei Haus, empfiehlt die Bäckerei von
Otto Jünge, Spitze 1.

Die beste Feder:
Aug. Weddy,
Leipzigerstrasse 22.

Schutt
kann abgeladen werden **Teltzischerstr.**
Zu erfragen im **Russischen Hof.**

Eine **Neuheit** auf dem Gebiete der Zahnpflege ist mein **Elfenbein-Zahnpulver,** aus vegetabil. Elfenbein dargest. à Stück 50 ₰.
Germania-Drogerie — Kaiserstraße.
Paul Evers, Inh. Dr. G. Schneider.

Conditor, einige Tausend Mk. Verm., welch. pr. 1. 10. gutgeh. Conditorei außerh. übernt., wünscht zwecks Heirath d. Bekanntsch. ein, solid., etw. verm. Dame im Alter bis zu 30 Jahren. Gefl. richtanonyme Off. unter **K. 390** an die Exped. d. Ztg.

Fernsprecher 205.

Extra frischen
rothfleisch. Lachs
in ganzen Fischen u. im Ausschnitt
empfiehlt billigst
Friedr. Krahmer,
Halle a. S.,
Fluß- und Seefisch-Handlung,
Fischerplatz 3.

Fernsprecher 205.

Prima lebende
Oderkrebse
in allen Grössen
empfiehlt
Friedr. Krahmer,
Halle a. S.,
Fluß- und Seefisch-Handlung,
Fischerplatz 3.

L. H. u. Frau
Postamt 2. Karte 1. postlagernd.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000726027/fragment/page=0004